

Newsletter Nr. 3/2013 vom 15. Oktober 2013



Sehr geehrte Damen und Herren

Insgesamt 1200 Pfadfinder aus dem Kanton Aargau besuchten das Sommerlager. Viele dieser Kinder und Jugendlichen setzten sich in Workshops mit dem Thema «Migration» auseinander und benutzten das Material von conTAKT-spuren.ch – ein schöner Erfolg! Nun intensivieren wir die Suche nach Lehrerinnen und Lehrern, die mit einem oder mehreren Unterrichtsvorschlägen aus unserem reichhaltigen Angebot arbeiten. Vielleicht kennen Sie eine Lehrperson, die das Thema mit der Klasse behandeln möchte? Bitte melden Sie sich doch bei uns über das [Feedback-Formular](#) auf der Website. Gerne bieten wir interessierten Lehrpersonen auch konkrete Unterstützung an. Auf Wunsch stellen wir das Lehrmittel persönlich in Ihrer Schule vor.

Luzia Kurmann

Projektleiterin Migration/Integration,
Abteilung Soziales, Direktion Kultur und
Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund

AUF SPURENSUCHE

Pfadfinder beschäftigen sich mit Flucht und Migration

«Unsere Workshops über Flucht und Migration stiessen auf grosses Interesse bei den Kindern und



Jugendlichen, denn schliesslich betrifft das Thema doch uns alle», erzählt Dominik Meier. Der begeisterte Pfadfinder war für das Village Global am diesjährigen Kantonallager der Pfadi Aargau verantwortlich. Insgesamt 1200 Kinder und Jugendliche kamen zusammen, gut 650 nahmen an den verschiedenen Workshops teil. Das Material der Website conTAKT-spuren.ch konnten die Verantwortlichen der Workshops gut gebrauchen. So wurden die Veranstaltungen jeweils mit dem Einstiegsfilm von [conTAKT-spuren](http://conTAKT-spuren.ch) eröffnet. Das Fazit von Dominik Meier: «Eine interessante Erfahrung, eigentlich sollten das alle Pfadigruppen machen.»

[mehr...](#)



AUF SPURENSUCHE

Mit [conTAKT-spuren](http://conTAKT-spuren.ch) effizient und spannend unterrichten

«Migration» ist ein Lerngegenstand, der alle betrifft. Nie lernt man besser, als wenn es um die eigene Person geht. Wenn Kinder ihre Grosseltern befragen, ist ein Multi-Lerneffekt garantiert. Entgegen dem Mythos der Sesshaftigkeit lebten wenige Familien in der Schweiz über Generationen am gleichen Ort. Mit Fragen wie: «Wo und wann bist du geboren? Was hast du gespielt? Wovor hattest du Angst? Wann und wo haben sich deine Eltern kennen gelernt?» bekommen Raum und Zeit ein Gesicht und werden wahrscheinlich zum ersten Mal wirklich vorstellbar.

Ausserdem können mit dem Thema mehrere Lernziele gleichzeitig bearbeitet werden: Die Schülerinnen und Schüler lernen eigenständig und forschend, versetzen sich in andere Lebenswelten, üben, mehrere Perspektiven einzunehmen, und wissen mehr über ein Thema, das für den Aufbau der Schweiz enorm wichtig war und eine der drängendsten Fragen der Zukunft bleiben wird.

Eva Hug

Präsidentin Fachgruppe Interkulturelle Pädagogik COHEP, Dozentin Institut Unterstrass an der PH Zürich

FACHNOTIZ

Spielend Deutsch lernen



conTAKT-menu.ch ist ein weiteres spannendes Projekt für Schulen aus der conTAKT-Familie. Mit conTAKT-menu können Lehrpersonen für den DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache) das Thema gesunde Ernährung mit Sprachübungen verknüpfen. Neu stehen zwei beliebte Spiele (Quartett und Memory) mit Ernährungsmotiven zur Verfügung. Die Kinder üben Namen von häufigen Lebensmitteln ein und kommen so den Regeln gesunder Ernährung auf die Spur. Die schön gestalteten Spiele können von DaZ-Lehrpersonen, aber auch von weiteren interessierten Lehrerinnen und Lehrern unentgeltlich auf der Website conTAKT-menu.ch bestellt werden.

mehr...



FÜR DEN UNTERRICHT

Die Ahnentafel – eine beliebte Unterrichtseinheit

Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine Ahnentafel ihrer eigenen Familie. Dafür recherchieren sie bei ihren Eltern und Grosseltern. Das Erstellen einer Ahnentafel oder eines Stammbaums bedingt eine eingehende Vorbereitung. Auf der Website conTAKT-spuren.ch finden Lehrpersonen die notwendigen Arbeitsblätter und weitere Materialien. Das Basteln von Ahnentafeln macht Spass, und die Kinder und Jugendlichen setzen sich so mit wichtigen Aspekten von Migration auseinander. Auf der Website conTAKT-spuren.ch finden Lehrpersonen weitere Unterrichtsvorschläge, Materialien und Arbeitsblätter.

mehr...



WUSSTEN SIE, DASS...

Die zweite Asylkrise schlägt hohe Wellen

In den 1990er Jahren kommt es zur sogenannten zweiten Asylkrise. Weil der Krieg im Kosovo in den Jahren 1998/99 immer gewalttätiger wird, stellen innerhalb von zwei Jahren fast 50'000 Kosovaren in der Schweiz ein Asylgesuch. Vor 1990 kommt es zur sogenannten ersten Asylkrise: 1983 bricht in Sri Lanka ein Bürgerkrieg zwischen der srilankischen Regierung und der tamilischen Befreiungsorganisation LTTE aus. Er treibt Hunderttausende in die Flucht. Zwischen 1984 und 1990 kommen daher viele Tamilen als Flüchtlinge in die Schweiz. Das Bild zeigt die Ankunft von

Flüchtlingen in Chiasso 1998.
Der Zeitstrahl auf conTAKT-spuren.ch erzählt mit Texten, Bildern, Ton- und Videodokumenten die Schweizer Migrationsgeschichte seit dem 19. Jahrhundert.

[mehr...](#)

**Newsletter
weiterempfehlen**

Newsletter als PDF

E-Mail-Adresse ändern

Newsletter abbestellen

Der Newsletter conTAKT-spuren.ch erscheint vierteljährlich.

www.conTAKT-spuren.ch ist ein digitales Lehrmittel zum Thema Migration, entwickelt in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Graubünden und der Universität Neuenburg. Es ist eine integrative Förderinitiative des Migros-Kulturprozent.

© 2013 Migros-Genossenschafts-Bund – Direktion Kultur und Soziales

Konzept und Realisation

MIGROS
kulturprozent